

## INHALT

### Aufsätze

*Ulrike Töchterl, Gert Goldenberg,  
Philipp Schneider, Peter Tropper*

Spätbronzezeitliche Verhüttungsdüsen aus dem Bergbaurevier Mauken im Unterinntal, Nordtirol: Typologie, mineralogisch-petrographische Zusammensetzung und experimentelle Rekonstruktionsversuche 2

*Christiane Hemker, Yves Hoffmann, Volkmar Scholz*  
Die hochmittelalterlichen Silberbergwerke von Dippoldiswalde. Ausgewählte Befunde der Grabungen 2008 bis 2011 20

*Rainer Slotta, Rudolf Mirsch*  
Die Hettstedter Bergmannsgruppe – Spurensuche 38

*Eckhard Oelke, Konrad Schubert*  
Der Lunzberg-Findling – ein rätselhaftes Bergbaudenkmal bei Halle (Saale) 50

### Miszellen

*Robert Büchner*  
Nachtrag zum Beitrag „Der Sturz des Haller Salzmaiers Anthoni Stoß aus Lauingen a. d. Donau (1529)“ 56

*Gerd Grabow*  
Zum 100. Geburtstag von Karl-Friedrich Lüdemann, ein namhafter Metallurge auf dem Gebiet des Montanwesens 56

*Josef Velfl, Ulrich Haag*  
Birkenberg (Březové Hory) und die Einführung der Fahrkunst für die Mannschaftsfahrung 57

### Tagungen/Veranstaltungen

*Michael Farrenkopf*  
Jubiläumstagung und neue Ausstellung zum Kokereiwesen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum 59

### Titelbild

Das Titelbild verweist auf zwei Beiträge in diesem Heft, die sich mit den montanarchäologischen Forschungen im sächsisch-böhmischen Erzgebirge befassen. Gezeigt wird ein Füllort mit Hornstatt im Südoststoß eines Blindschachtes in einer Silbergrube in Dippoldiswalde. Seit Oktober 2008 untersucht das Landesamt für Archäologie Sachsen zusammen mit dem Sächsischen Oberbergamt in dem nahe bei Dresden gelegenen Dippoldiswalde (Osterzgebirge) mehrere bislang unbekannte Silbergruben, die seit dem hohen Mittelalter betrieben wurden und unter dem Stadtgebiet liegen. Überaus interessante Forschungsergebnisse werden in dem Beitrag von Christiane Hemker, Yves Hofmann und Volkmar Scholz vorgestellt. Eingebettet sind die archäologischen Untersuchungen in Dippoldiswalde in das Ziel-3-Projekt „Archaeo-Montan – Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“, das am 1. März 2012 begann und in einer Miszelle von Christiane Hemker vorgestellt wird.



Übersichtlich sind die archäologischen Untersuchungen in Dippoldiswalde in das Ziel-3-Projekt „Archaeo-Montan – Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“, das am 1. März 2012 begann und in einer Miszelle von Christiane Hemker vorgestellt wird.

*Ortwin Brückel, Rolf Golze*  
16. Internationaler Bergbau- und Montanhistorik-Workshop 2013 63

*Christiane Hemker*  
Großangelegtes Projekt zur montanarchäologischen Erforschung des Altbergbaus in Sachsen und Böhmen 65

*Eckart Pasche*  
Vom Arbeiterkaiser zum Helden der Arbeit 68

### Rezensionen

*Kai Gurski*  
„Schönheit der Arbeit“. Der Künstler Karl Reinecke-Altenau am Rammelsberg (Rez. v. Hans Joachim Kraschewski) 72

*Herbert Pforr*  
Freiberg. Stadt auf silbernem Boden (Rez. v. Lena Asrih) 73

*Manfred Rasch, Jacques Maas (Hrsg.):*  
Das Thomas-Verfahren in Europa. Entstehung – Entwicklung – Ende (Rez. v. Lars Bluma) 74

*Montanhistorischer Verein für Österreich (Hg.):*  
Der Steirische Erzberg – Seine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung – 1300 Jahre Erzabbau am Steirischen Erzberg 712-2012 (Rez. v. Eckart Pasche) 76